

### **Plectrophanes nivalis in Krain.**

Am 30. December v. J. wurden 3 Schneeammer auf der Strasse gegen Brunndorf, eine Stunde von Laibach entfernt, gesehen und am 10. Januar d. J. ein ♂ erlegt. Am 15. Januar zeigten sich wieder 3 Stück an den Ufern der Ischza und glückte es, ein weiteres ♂ zu erbeuten. Beide Vögel gelangten in die Sammlung des Museums Rudolphinum in Laibach. Die Thiere waren sehr zutraulich und liessen den Menschen nahe kommen.

Bisher wurde die Art in den ebenen Theilen des Landes noch niemals beobachtet.

Laibach, Januar 1891.

Ferd. Schulz.

### **Numenius phaeopus und Limosa aegocephala in Krain.**

Den 12. April erschienen 6 Regenbrachvögel (*Numenius phaeopus*) am Moore längs der Laibach, wovon es Grafen Alf. Auersperg glückte, ein ♂ zu erlegen, das er dem hiesigen Museum verehrte. Totallänge 42, Flugweite 75 cm.

Eine zweite Seltenheit für unsere Ornithologie ist die gleichfalls am 12. April an den Ufern der Laibach erlegte schwarzschwänzige Uferschnepfe (*Limosa aegocephala*) ♀, die ebenfalls in unser Museum kam.

Laibach, Mai 1891.

Ferd. Schulz.

## **Literatur.**

Die Vogelwarte von Helgoland. Von Heinr. Gätke. Herausgegeben von R. Blasius. — Braunschweig, 1891, Lex. 8. VIII und 609 pp. mit dem Portrait des Verfassers. Preis 14 Mk., geb. 16 Mk.

1837 betrat ein junger deutscher Maler den Boden Helgolands, um daselbst marinen Studien zu obliegen. Der anfangs nur für einige Jahre geplante Aufenthalt wurde aber zum dauernden. Jener Maler — Heinr. Gätke —, den die Kunst nach dem kleinen Felseilande geführt, fand dort seine Lebensgefährtin und gründete sich auf der Insel, seinem Berufe lebend, ein festes Heim.

Die grossen Vogelmassen, welche Helgoland während beider Zugperioden besuchen und dessen Bewohnern eine willkommene Jagd Gelegenheit bieten, veranlassten auch Gätke, nach der Flinte zu greifen. Von Jugend an ein lebhaftes Interesse für die Naturwissenschaften hegend, lag es wohl sehr nahe, dass sich sehr bald seine Aufmerksamkeit der Vogelwelt zuwandte. Ein im October 1843 erlegter Jagdfalke (*Falco candicans* L.) gab die erste Veranlassung zur Anlegung

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Schulz Ferdinand

Artikel/Article: [Plectrophanes nivalis in Krain. 172](#)